

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „kodi“ vom 22. September 2021 19:59

Zitat von MrL

Leute, die an einer Fahrgemeinschaft interessiert und damit womöglich auch Bereitschaft für einen persönlichen Austausch äußern, blockst du sofort ab und stempelst ihn nur noch als asozialen Impfverweigerer ab?

Die beschriebene Anfrage ist keine Einladung zum konstruktiven Austausch, sondern der rücksichtslose egoistische Versuch Geld für die Fahrt zu sparen (soweit OK) und dabei bewusst in Kauf zu nehmen, einen anderen zu gefährdet (nicht ok).

Zitat von MrL

Ich finde es traurig, dass Solidarität ohne den Menschen ganzheitlich in seinem alltäglichen Handeln und in seinem System zu betrachten. Gastfreundschaft, Spendenbereitschaft, Materialteilbereitschaft im Kollegium, Pflege der Eltern, Gesprächsinteresse am Mitmenschen, Offenheit für Neue im Kollegium, praktische Mithilfe in der Flut oder beim Bau/ Umzug von Bekannten, Großzügigkeit im Restaurant, Liebe und Aufopferungsbereitschaft für den Ehepartner und die Kinder etc. - all das und vieles sagt auch etwas darüber aus, ob jemand solidarisch ist oder nicht.

Die ganze Aufzählung lobenswerter Eigenschaften ist schön, aber die angesprochenen Eigenschaften sind nachrangig gegenüber der Wahrung der körperlichen Unversehrtheit/Gesundheit (und der Wahrung der Menschenwürde). Den herausgehobenen Rang dieser Dinge für unsere Gesellschaft und damit ein solidarisches Miteinander kannst du z.B. daran erkennen, dass beides ganz oben in unserer Verfassung steht.

Zitat von MrL

...ihnen mehr oder weniger ihr Menschsein abzusprechen

Ich glaube das tut hier keiner, weder in Geist, noch in Wort oder Tat.